

150 Jahre Vereinssport in Langenwetzendorf – Festveranstaltung eröffnet Festwoche

Am 17.06.2022 startete der TSV 1872 Langenwetzendorf e.V. mit einer Festveranstaltung in die Jubiläumswoche. Dazu waren 105 Vereinsmitglieder, Wegbegleiter und Sponsoren vom Vorstand ins Kulturhaus eingeladen. Darüber hinaus konnten aber an diesem Abend mit Ines Wartenberg vom Kreissportbund, Karl-Heinz Preidel vom Thüringer Turnerverband, Uwe Jahn vom Landratsamt sowie Kai Dittmann, Bürgermeister und Vertreter der Landrätin in Langenwetzendorf begrüßt werden. Auch die Ehrenmitglieder des Vereins – Hannelore Rödel, Wolfgang Kummer und Theo Kühnel – wurden mit viel Applaus begrüßt. Die Organisatoren hatten sich einiges einfallen lassen. Und so startete der Abend mit Live-Musik von Ralf Dietsch, der sein Können im Laufe des Abends mehrfach unter Beweis gestellt hat. Durch den Abend führte die ehemalige Vereinsvorsitzende Antje Schneider, die zunächst gemeinsam mit den ehemaligen und aktuellen Vorsitzenden des Vereins auf die wechselvolle Geschichte in 150 Jahren Vereinssport zurückblickte. Der Blick in die Vergangenheit wurde von wundervollen Bildern, die über eine Leinwand den ganzen Abend zu sehen waren, sowie durch Teile einer Ausstellung lebendig. Hierbei gilt der Dank des TSV vor allem Jeanette Petzel und Peter Walter, die die Zahlen, Daten, Fakten und Bilder zusammengetragen und zusammengestellt haben.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Das Abendessen zauberte das Team um Mario Landmann von der Firma Medirest sowie Schülerinnen und Schüler der Bio-Landschule Langenwetzendorf.

Im Anschluss daran zeigte die Turngruppe des TSV ihr Können und präsentierte auf der Bühne Teile ihres Wettkampfprogramms. Dies war ein eindrucksvoller Beweis der vielseitigen Vereinsarbeit und begeisterte die Gäste, die wiederum die jungen Sportlerinnen und Sportler mit viel Applaus feierten.

Diese Darbietung nahm der Vizepräsident für Bildung im Thüringer Turnverband, Karl-Heinz Preidel, zum Anlass, sich mit einem Grußwort an die Gäste zu richten. Im Anschluss ehrte er die Sportfreundin Hannelore Rödel für 50 Jahre Übungsleitertätigkeit sowie die Sportfreundinnen Kerstin Zacharias und Ingrid Piehler für ihr großes und langjähriges Engagement als Übungsleiterinnen im Turnsport. Aber auch der Verein selbst ging nicht leer aus. Vereinsvorsitzender Heiko Neudeck nahm stellvertretend das Turnvater Jahn- Schild sowie eine damit verbunden finanzielle Zuwendung entgegen.

Danach ergriff Kai Dittmann das Wort und überbrachte nicht nur das Grußwort der Landrätin, die ihre Teilnahme kurzfristig gesundheitsbedingt absagen musste, sondern auch das Grußwort der Gemeinde Langenwetzendorf. Dabei sorgte er zunächst für strahlende Gesichter als er einen Fördermittelbescheid für die Indoor- Boulderwand übergeben konnte und anschließend für einen ersten echten Gänsehautmoment als er Steffen Kuke für sein begeistertes Engagement und gelebte Inklusion ehrte. Dabei zeigte er in seiner Rede nicht nur auf, dass Steffen seit Jahren aktiv kegelt sondern auch, dass Steffen vollkommen eigenverantwortlich die Bewirtung für die Schiedsrichter bei allen Fußballspielen übernimmt und darüber hinaus einer der treuesten Fans ist. Diese Leidenschaft blieb auch dem Kreissportbund nicht verborgen, so dass Steffen Kuke die Ehrennadel des KSB in Bronze verliehen wurde.

Nach dieser Ehrung richtete sich dann Ines Wartenberg als Vorstandsmitglied des Kreissportbundes Greiz mit ihrem Grußwort an alle Gäste und führte nochmals die Entwicklung des Sports und die besondere Leistung des TSV 1872 Langenwetzendorf e.V. vor Augen.

Da der Verein im Fußball seit Jahren sehr erfolgreich mit der TSG 1861 Hohenleuben zusammenarbeitet, überbrachten die Sportfreunde aus Hohenleuben ebenfalls ihre Glückwünsche verbunden mit der Anregung, die wechselvolle Geschichte in einer Festschrift zu verewigen.

Natürlich nutzte auch der Vorstand des TSV 1872 Langenwetzendorf e.V. die Festveranstaltung, um weitere verdiente Mitglieder und Wegbegleiter zu ehren. So wurde Uwe Jahn für die jahrzehntelange sehr gute Zusammenarbeit ausgezeichnet ebenso wie Klaus Zschiegner als ehemaliger Bürgermeister von Langenwetzendorf, der aus gesundheitlichen Gründen die Ehrung nicht persönlich entgegennehmen konnte. Auch die ehemaligen Vereinsvorsitzenden Ullrich Groß, Kai Dittmann und Antje Schneider wurden geehrt. Danach wurde es wieder emotional, denn es wurden langjährige sehr engagierte und aktive Vereinsmitglieder ausgezeichnet und jeweils mit einer kleinen Laudatio auf die Bühne gebeten. Geehrt wurden Michael Wobst – für eine außerordentliche Fußballerkarriere und als Mann für den Sturm und stets zuverlässiger Helfer; Sven Büttner - als einer der Gründerväter der Spielgemeinschaft im Fußball und als absoluter Teamplayer und damit Erfolgsgarant der Spielgemeinschaft. Mario Noll – für seinen unermüdlichen Einsatz in der Abteilung Kegeln als Aktiver, Trainer, Nachwuchsförderer und Abteilungsleiter. Seinen Einsatz kann man an den unzähligen Erfolgen der Kegler ablesen. Dank seines Einsatzes ist Langenwetzendorf im Kreiskeglerverband eine echte Hausnummer und stellt mit Marie Gärtig eine Deutsche Meisterin in der Altersklasse U14 in der Mannschaft des KKV Greiz. Jens Rödiger, der in Langenwetzendorf nur „der Maler“ heißt, aber beim TSV auch Sponsor, Unterstützer, Förderer, Freund und Helfer genannt wird.

Zum Abschluss der rund zweieinhalbstündigen Festveranstaltung bedankten als Heiko Neudeck und Udo Frankowiak als erster und zweiter Vorsitzender des TSV 1872 Langenwetzendorf e.V. nicht nur bei den Gästen sondern zu aller erste bei allen Helfern und Unterstützern, die diese Veranstaltung möglich gemacht und in diesen würdevollen Rahmen gebracht haben. Sie gaben aber auch einen Ausblick auf die kommende Festwoche. Das Schlusswort nahm sich dann Jens Rödiger, der sich bei seinem Trainer – Siegfried „Sig“ Wolfram – für dessen Einsatz in der Abteilung Fußball bedankte.

Alles in allem war die Festveranstaltung ein gelungener Auftakt der Festwoche und endete mit geselligem Beisammensein mit Musik von DJ Sebastian Keßler erst in den frühen Morgenstunden.